

Viele Grüße aus Paulus

05. April 2020

Einen herzlichen Gruß an alle Kinder!

*Seid aber untereinander
freundlich und herzlich
und vergebt einer dem
andern, wie auch Gott
euch vergeben hat in
Christus.*

(Epheser 4,33)

Bald ist Ostern und dann endet die 40-tägige Passionszeit. In der Passionszeit erinnern wir uns an die Geschichten vom Leiden und vom Tod Jesu. Viele Christen fasten in dieser Zeit. Eine der Geschichte, an die wir uns erinnern, ist die von Petrus, dem Freund Jesu.

Als Petrus der Mut verließ.



Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de

Zwischen dem Bild links und dem Bild rechts gibt es zehn Unterschiede. Findest du sie?

Es ist Nacht. Ein Mann schleicht durch die Nacht. Es ist Petrus. Ein Freund von Jesus. Er geht auf eines der vornehmsten Häuser in der Stadt zu. Es ist das Haus von Kaiphas, des Obersten Priesters. Petrus betritt den Hof des Palastes. Es ist kalt. In einer Ecke sitzt eine gefesselte Gestalt. In der Mitte des Hofes brennt ein Feuer. Soldaten und andere Menschen sitzen um das Feuer herum und wärmen sich. Sie unterhalten sich über den Gefangenen. Über Jesus.

Petrus schlendert auf sie zu und mischt sich unter diese Leute. Er will nicht auffallen. Er will etwas über Jesus herauskriegen. Wo sie ihn gefangen halten. Warum sie ihn verhaftet haben. Was sie mit ihm vorhaben.

Da kommt eine Magd vorbei und bleibt bei Petrus plötzlich stehen. "Bist du nicht auch einer von diesen Jesus-Leuten? Du warst doch auch mit diesem Jesus zusammen?"

Petrus schrickt zusammen, er traut sich nicht zu sagen, dass er Jesus kennt. Er sagt laut: "Ich weiß nicht, wovon du redest. Ich kenne diesen Jesus nicht."

Die Situation wird gefährlich. Das Herz klopft Petrus bis zum Hals. Er hat Angst, auch verhaftet zu werden. Langsam steht er auf und geht zurück zum Eingangstor. Dort sieht ihn eine andere Frau, und sagt zu denen, die dort herumstehen: "Der da war doch auch mit diesem

Jesus aus Nazareth zusammen!" Und wieder streitet Petrus ab: "Ich schwöre, ich kenne diesen Mann überhaupt nicht!"

Einer der Männer, die dort stehen, meint: "Natürlich gehörst du zu diesem Jesus. Ich habe dich doch erst heute Nacht im Garten Gethsemane mit ihm gesehen!"

Und noch mal sagt Petrus: "Ich schwöre, ich kenne diesen Mann nicht!"

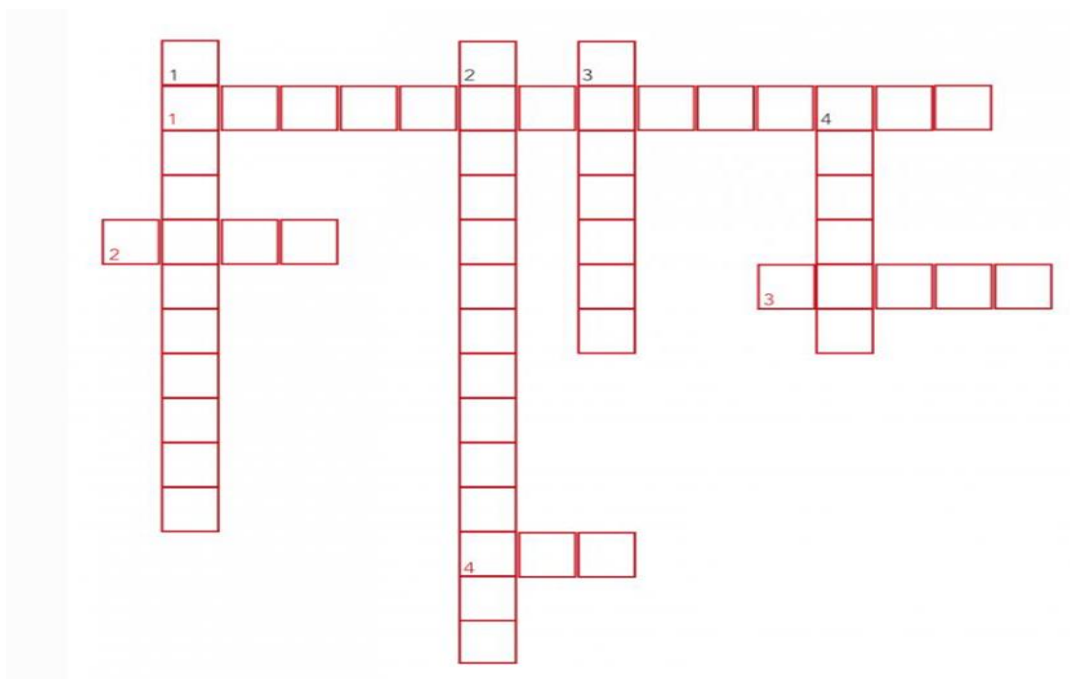
In diesem Augenblick kräht in der Ferne ein Hahn. Petrus schrickt zusammen. Petrus schämt sich. Er hatte Jesus doch ganz fest versichert, dass er ihn nicht im Stich lassen würde. Dass er immer zu ihm halten würde.

Und jetzt? Noch ehe der Hahn gekräht hatte, hatte Petrus dreimal gesagt, dass er Jesus nicht kennt.

Petrus sieht zu Jesus hinüber, der in einer Ecke des Hofes gefesselt ist. Da dreht sich Jesus um und schaut ihn an. Nicht vorwurfsvoll - nicht verachtend. Er schaut ihn an, als wollte er ihm sagen: **"Petrus, dein Mut war heute klein. Aber vergiss nicht - gerade für solche Menschen bin ich gekommen. Petrus, ich habe dich noch immer lieb."**

Fastenrätsel

Wie gut kennst du dich mit der Passionszeit aus? Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein. Viel Spaß beim Rätseln!



Senkrecht:

1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt? 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern? 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit? 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

Waagrecht:

1) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt? 2) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog? 3) Jesus starb am K... für uns. 4) Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt. –Die richtige Lösung findest du im nächsten Sonntagsgruß.

Bleibt behütet! Es grüßen Euch das Team aus der Arbeit mit Kindern: Norbert, Moritz, Julia, Johanna und Carola

